

Briefe mit Digitalisaten

Brief von Heinrich Julius Elers an August Hermann Francke.

Elers, Heinrich Julius

Leipzig, 03.10.1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-183567](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-183567)

194
Gefühl, welches er in seiner letzten Gegenwart
in Jalla, mit dem Herrn Prof. gefallt, & davon
er sehr dankt. Da hat Gott unsere Vorlesung
verbunden. Ich dankte ihm für 5 neue Traktat
lein, w. auf einzelne kleine gebundene Vor-
lesungen, das er sehr in seiner Begünstigung
von mir abgeschrieben. Seine Schrift ist
nun wieder abgeschrieben.

3. Herr Allendorf, der bei dem Herrn Graf
Johann bis her als Informator gewesen,
und nun zu dem Herrn Grafen in
Jalla geht, referierte von dem
Zustand, das durch die geringen
unser große Forderung entstand, und
unter anderem. Er brachte seine
Vorbereitungen mit zu mir, & nannte
Franciscus Franc, Stud. Theol. welches
nach Jalla geht seine Studien zu conti-
nuieren. Dieser Examen hat er in
Vordruck zu seinem gelesenen belommen,
w. gibt ihm ein gut Zeugnis, wie dem

